

Chile-Bild wird restauriert

2.7.2026 - | Universität Bielefeld

Das denkmalgeschützte Chile-Wandbild vor dem Audimax im Hauptgebäude der Universität feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Zu diesem Anlass hat der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW gemeinsam mit der Denkmalschutzbehörde eine umfassende Restaurierung des sechzehn Meter langen und vier Meter hohen Murals in Auftrag gegeben. Seitens der Universität begleitet das Zentrum für Ästhetik die Aktion.

Die Restauratorin Sunniva Vohland aus Köln erarbeitet aktuell ein Konzept, wie das damals in einer Nacht- und Nebelaktion aufgebrachte Kunstwerk zunächst behutsam gereinigt und dann sach- und fachgerecht renoviert werden kann. Auf Basis der Voruntersuchung soll ab Herbst 2026 die eigentliche Restaurierung erfolgen.

Das Restaurierungskonzept wird auch Vorschläge enthalten, wie das Werk in der neuen Umgebung des sanierten Neubaus zukünftig in Szene gesetzt, angemessen beleuchtet und vor Beschädigungen geschützt werden kann. Infotafeln vor Ort sollen über die Geschichte Werkes informieren und so nachwachsende Generationen von Studierenden für dessen Bedeutung sensibilisieren.

Der AStA feiert das Jubiläum des Chile-Wandbilds vom 13. bis 18. Juli mit dem Veranstaltungsprogramm „[Mural50](#)“. Mitglieder des Bielefelder AStAs hatten die heimliche Aktion der exilchilenische „Brigade Salvador Allende“ damals tatkräftig unterstützt.

<https://aktuell.uni-bielefeld.de/2026/07/02/chile-bild-wird-restauriert>